

## Webtrekk Langzeitstudie 2. Quartal 2012

**Webzugriffe mit dem iPhone nehmen ab, Android legt zu; Marktanteil von Windows Phone 7 bleibt gering**

**43% aller Webzugriffe mit Windows 7; nur langsamer Umstieg von Mac OS X 10.6 auf 10.7**

**Internet Explorer und Firefox verlieren leicht, Safari und Chrome gewinnen**

*Berlin, 29.06.2012*

Die Berliner Webtrekk GmbH ([www.webtrekk.com](http://www.webtrekk.com)), ein führender Anbieter für High-End-Webanalyse, veröffentlicht ihre aktuelle Webstatistik für das 2. Quartal 2012. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites, bestehend aus stark frequentierten Premiumangeboten aus den Bereichen E-Commerce, Finance und Publishing mit insgesamt weit über 100 Mio. Visitors pro Monat.

### *Mobile Geräte*

Im Markt der mobilen Geräte steckt viel Dynamik. Es werden 15,1% weniger Webzugriffe mit Apple iPhones mit iOS 5 – also iPhone 3GS, 4 und 4S – verzeichnet als im Vorquartal, sie belegen trotzdem starke 29,5% Marktanteil. Ein Teil des Verlustes fängt Apple mit dem iPad auf, das mit nun 36,5% über 8% gegenüber dem Vorquartal zulegen konnte. Die Verschiebung innerhalb der Apple-Familie dürfte am Retina-Display liegen: Gab es die gestochenen scharfen Schrift bisher nur im iPhone 4 und 4S, ist sie mit dem neuen iPad nun auch im lesefreundlicheren Großformat zu haben. Geräte mit iOS 4 (hauptsächlich iPhone 3G) nehmen leichte 1,8% ab und landen bei 6% Marktanteil. Der iPod verliert ebenfalls leicht (2,13% / - 0,04%). Insgesamt verlieren die Apple-Geräte 8,6% und landen bei weiterhin marktbeherrschenden 74,5%.

Gewinner der Entwicklung sind Android-Geräte, die ein spürbares Wachstum um 4,9% auf 13,9% verzeichnen. Hier sind Auswirkungen der neuen großformatigeren Smartphones und attraktiveren Datentarife zu vermuten. Das Wachstum schlüsselt sich wie folgt auf: Geräte mit Android-Versionen vor 2.3 verzeichnen 4% (+0,6%) Marktanteil, Geräte mit 2.3 bis 3.1 verzeichnen 7,8% (+2,2%) und Geräte mit dem neuen Android 4.0 steigen mit 2,1% ein. Ein niedriger Wert, wenn man bedenkt, dass für Herbst dieses Jahres schon Version 5 angekündigt ist.

Unter den weiteren mobilen Geräten ist einzig noch das HTC Desire mit 1,4% (+0,4%) sichtbar. 10,2% restliche Marktanteile teilen sich alle anderen Geräte (+3,4%).

**Info-Grafik:** <[http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk\\_mobile\\_gerte.jpg](http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk_mobile_gerte.jpg)>

### Mobile Betriebssysteme

Wie bei den Geräten sind unter den mobilen Betriebssystemen Apple iOS mit 74,5% (-8,2%) und Android mit 19,8% (+5,2%) führend. Mit weitem Abstand folgen alle weiteren mobilen Betriebssysteme. Windows Phone 7 legt mit 1,3% Marktanteil ein minimales Wachstum von 0,9% an den Tag, alle Hoffnungen ruhen nun auf dem jüngst vorgestellten, aber noch nicht verfügbaren Windows Phone 8, das sich frühestens im übernächsten Quartal bemerkbar machen wird.

Symbian für Nokia verzeichnet 1,2% (+0,4%), gefolgt von RIM für Blackberry mit 1% (+0,41%), Web OS für Palm mit 0,07% (+0,03%) und Windows Mobile mit 0,03% (+-0%).

„Trotz der langjährigen Versuche von Google, Apple anzugreifen, wächst Android auf dem deutschen Markt eher langsam. In Kürze kommt Windows Phone 8 als neuer Konkurrent hinzu – es wird spannend sein, wie sich der Markt der mobilen Betriebssysteme weiter entwickelt“, so Christian Sauer, Geschäftsführer von Webtrekk.

**Info-Grafik:** <[http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk\\_mobile\\_betriebssysteme.jpg](http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk_mobile_betriebssysteme.jpg)>

### Desktop-Betriebssysteme

Microsoft Windows muss in diesem Quartal 1,9% Marktanteile abgeben, dominiert mit 83,7% aber weiterhin den Markt der Betriebssysteme. Innerhalb der Microsoft-Familie gewinnt nur Windows 7 und verzeichnet 42,9% Marktanteil (+2,3%). Weniger User nutzen Windows XP mit 27,7% (-3,2%) und Windows Vista mit 12,9% (-1%).

Mac OS X 10.6 ist mit 5% (-0,05%) immer noch stärker verbreitet als Mac OS X 10.7 mit 4,3% (+0,8%), obwohl der Umstieg mit Investitionskosten von weniger als 30 Euro recht preiswert ist. Insgesamt verzeichnet die OS X-Familie 11,2% Marktanteile, das ist ein kleiner Zuwachs von 0,7%.

Linux gewinnt 0,3% und landet bei 2,4% gesamt. Alle anderen legen um 0,9% auf 2,7% zu.

**Info-Grafik:** <[http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk\\_betriebssysteme.jpg](http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk_betriebssysteme.jpg)>

### Desktop-Browser

Die „großen“ Browser Internet Explorer (IE) und Firefox (FF) verlieren beide leicht, zugewinnen können dafür Safari und Chrome. Mit 35,1% (-1,8%) führt Mozillas Fuchs weiterhin vor Microsofts Browser, der 31,1% (-1,9%) Marktanteile verzeichnet. Firefox-Browser bis Version 3 verlieren deutlich (4,4%/ -1,6%), ab Version 4 nur leicht (30,7%/ -0,2%). Innerhalb der Internet Explorer-Versionen verlieren die Versionen 7 und 8 (16,9%/ -3,4%), ebenso Version 6 (0,5%/ -0,3%), einen leichten Anstieg verzeichnet hingegen IE 9 (13,7%/ +1,7%).

Apples Safari gewinnt nach drastischen Verlusten im Vorquartal 1,6% hinzu und landet bei 16,9%. Google Chrome nimmt langsam zu und steigt um 0,9% auf 11,7%. Opera bleibt auf

niedrigem Level nahezu stabil (1,3% / -0,05%). Alle anderen Browser teilen sich einen restlichen geringen Marktanteil von 3,9% (+1,25%).

**Info-Grafik:** <[http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk\\_desktop\\_browser.jpg](http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk_desktop_browser.jpg)>

### *Bildschirmauflösung*

Die Platzierung der beliebtesten Bildschirmauflösungen bleibt in diesem Quartal stabil: Auf Platz eins liegt 1024x768 mit 17,2% (+0,4%), auf dem zweiten Platz 1280x800 mit 13,7% (-0,8%), auf Platz 3 die HD-Auflösung 1366x768 mit 13,6% (+0,3%) und auf Platz vier landet 1280x1024 mit 11,4% (-0,7%). 44,1% (+0,8%) Marktanteil teilen sich alle weiteren Bildschirmauflösungen.

**Info-Grafik:** <[http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk\\_bildschirmauflösungen.jpg](http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk_bildschirmauflösungen.jpg)>

### *Suchmaschinen*

Bei den Suchmaschinen kann Google leicht zulegen und bleibt mit 91,7% (+0,1%) Anteil Marktführer. Die Wettbewerber rangieren in Deutschland weit abgeschlagen und erreichen zumeist nicht einmal die 1%-Hürde. Einzig Bing nimmt diese mit 1,9% (-0,1%) Marktanteil. Es folgen T-Online mit 0,9% (-0,06%) und Yahoo mit 0,8% (-0,08%). 4,7% (+0,1%) Marktanteil verteilen sich auf alle anderen Suchmaschinen.

**Info-Grafik:** <[http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk\\_suchmaschinen.jpg](http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk_suchmaschinen.jpg)>

### *Cookies*

Die Akzeptanz von 3rd-Party-Cookies bei den deutschen Internetusern bleibt mit -1,1% im üblichen Schwankungsbereich und ist nach wie vor hoch: 88% akzeptieren sie, 12% nicht.

**Info-Grafik:** <[http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk\\_3rd\\_party\\_cookies.jpg](http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekk_3rd_party_cookies.jpg)>

### *Über die Langzeitanalyse*

Webtrekk veröffentlicht seit 2006 quartalsweise aktuelle Daten über die Verwendung von Betriebssystemen, Browsern, Bildschirmauflösungen, über die Akzeptanz von 3rd-Party-Cookies und die Nutzung von Online-Suchmaschinen, sowie seit 2010 über die Verwendung mobiler Geräte und mobiler Betriebssysteme. Grundlage der Datenerhebung ist die effektive Nutzung von Webseiten und mobilen Inhalten. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites, bestehend aus stark frequentierten Premiumangeboten aus den Bereichen E-Commerce, Finance und Publishing mit insgesamt weit über 100 Mio. Visitors pro Monat.

### *Über Webtrekk*

Die Berliner Webtrekk GmbH ist ein führender Anbieter für High-End-Webanalyse und Pionier der Rohdaten-Technologie. Als Innovationstreiber der Branche entwickelt Webtrekk neue Analyse-

Technologien, die auch die komplexesten Anforderungen erfüllen und nahezu unbegrenzte Auswertungsmöglichkeiten bieten. Führende Sites aus E-Commerce, Finance, Content und Medien tracken mit Webtrekk und nutzen den Technologievorsprung von Webtrekk Q3. Auch Start-ups, die von Anfang an auf ein professionelles und dem neuen Geschäftsmodell anpassbares Analysesystem setzen wollen, sind mit Webtrekk gut beraten.

Webtrekk Q3 erhielt das offizielle Zertifikat für „Geprüften Datenschutz“ des TÜV Saarland, der die Datenschutzkonformität und Sicherheit der Software bestätigt.

Zum Kundenstamm des Unternehmens zählen Firmen wie BILD.de, Esprit, Tchibo, Zalando, Hotel.de, ProSiebenSat1 Digital, KfW Bankengruppe, DIE ZEIT, Bundesliga, Stiftung Warentest, Allianz, MEDION oder Hubert Burda Media. Neben dem Webanalyzesystem Q3 bieten die Webtrekk-Experten auch umfassende Beratung zum Thema Webanalyse an. Derzeit beschäftigt die Webtrekk GmbH über 50 Mitarbeiter, die die Angebote des Unternehmens ständig inhouse weiterentwickeln und verbessern.

Weitere Informationen unter: <http://www.webtrekk.com>

#### *Pressekontakt:*

Marietta Dräger  
Agentur Frische Fische  
Tel.: +49 30 629 011 73  
E-Mail: [marietta.draeger@frische-fische.com](mailto:marietta.draeger@frische-fische.com)

#### *Unternehmenskontakt:*

Juliane Kroy  
Webtrekk GmbH  
Tel.: +49 30 755 415 0  
E-Mail: [juliane.kroy@webtrekk.com](mailto:juliane.kroy@webtrekk.com)